

Pressemitteilung

Caritas-Regionalarbeit in Osttirol: Wo die Hilfe ankommt

Steigende Nachfrage bei Angeboten der Sozialberatung und Familienhilfe

Die Angebote der Caritas Tirol werden in Osttirol gut und gerne angenommen – das zeigt ein Blick auf die Zahlen. Heute berichtete Caritas Direktorin Mag.^a Elisabeth Rathgeb im Rahmen einer Pressekonferenz zusammen mit Caritas-Bereichsleiterin Gertraud Holzer sowie Regionalreferentin Michaela Huber darüber, wie wichtig die Arbeit der Caritas in Osttirol ist und wie sie wo ankommt.

„Die Teuerung der vergangenen Jahre ist auch in Osttirol zu spüren. Das zeigt sich vor allem bei einem Blick auf die Zahlen der Caritas Sozialberatung“, erklärt Direktorin Rathgeb. Die Caritas bietet allen Menschen Hilfe, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Sozialberatungen weiterhin notwendig

Die Caritas Sozialberatung ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen in Notlagen. Sie bietet Unterstützung bei finanziellen, sozialen und rechtlichen Problemen – unbürokratisch, vertraulich und kostenlos. Die Beratung richtet sich an Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind und kann in Osttirol vor Ort in der Beratungsstelle in der Antoniusgasse, telefonisch oder online in Anspruch genommen werden.

Im vergangenen Jahr wurden im Bezirk über 1.030 Beratungen durch die Caritas Sozialberatung durchgeführt – ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Die Mehrheit der Ratsuchenden sind Inländer*innen (92 Prozent) und zwischen 31 und 40 Jahre alt. Auch ein Blick auf die aktuellen Zahlen (Jänner bis Mai 2025) aus dem Jahr 2025 zeigt: Die Caritas Sozialberatung wird in Osttirol gebraucht. Während zwar die Zahlen der Beratungen im ersten Quartal per se zurückgegangen sind, stiegen jedoch beispielsweise jene der notwendigen finanziellen Soforthilfen. „Der Grund dafür, warum 2025 bisher im Vergleich zum Vorjahr weniger Beratungen durchgeführt wurden, liegt darin, dass das Angebot der Energieberatung im Rahmen des Förderprojekts „Wohnschirm Energie“ ausgelaufen ist. Leider bedeutet das nicht, dass es nicht mehr gebraucht wird – ganz im Gegenteil: Kürzungen wie diese treffen meist jene Menschen, die bereits am Existenzminimum leben,“ gibt Bereichsleiterin Holzer zu bedenken.

In akuten Notlagen leistet die Caritas finanzielle Soforthilfe. Im Zentrum der Arbeit steht jedoch die persönliche Beratung: Gemeinsam mit den Betroffenen werden individuelle Lösungswege erarbeitet und passende Unterstützungsangebote aufgezeigt.

Ein Beispiel dafür ist Herr S.: „Ich versuche, nach einer längeren Krankheit beruflich neu durchzustarten. In dieser Zeit hat sich meine finanzielle Lage dramatisch verschlechtert – alleine wusste ich nicht mehr weiter. Deshalb habe ich mich an die Caritas Sozialberatung gewandt und dort Hilfe bekommen.“

Caritas

Herr S. wurde bei der Suche und Beantragung relevanter Unterstützungsleistungen zur Existenzsicherung begleitet. Zusätzlich erhielt er finanzielle Soforthilfe, um die tägliche Grundversorgung aufrechterhalten zu können.

Familienhilfe unterstützt im Bedarfsfall

Sehr gut ausgelastet sind auch die Mitarbeiter*innen der Caritas Familienhilfe in Osttirol. Im vergangenen Jahr wurden beispielweise vom Entlastungsdienst der Familienhilfe (EFH) der Caritas mehr als 2.200 Einsatzstunden geleistet. Der EFH unterstützt, begleitet und entlastet Familien in schwierigen Lebensphasen, akuten Notsituationen, Betreuungsgengpässen oder wenn es Überlastungen gibt. Familien können sich an die Caritas wenden, und erhalten (zu einem geringen Selbstkostenbeitrag) Unterstützung. Insgesamt halfen die Familienhelfer*innen der Caritas im vergangenen Jahr bei mehr als 710 Einsätzen. Der Großteil davon (211) war aufgrund von notwendiger Unterstützung bei Überlastung oder Erschöpfung in der Familie. In der Schwangerschaft und rund um die Entbindung benötigten ebenfalls zahlreiche Familien Hilfe (201).

Teestube Lienz wird gut und gerne genutzt

Ein weiteres, noch relativ neues Angebot in Lienz ist die Teestube im ersten Stock des Franziskanerklosters. In der vergangenen Saison – von Oktober 2024 bis Mitte Mai 2025 – haben rund 25 engagierte Ehrenamtliche jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 11:00 bis 15:00 Uhr die Besucher*innen der Teestube in Lienz betreut. In dieser Zeit haben etwa 1.000 Menschen das niederschwellige Angebot genutzt: Sie kamen, um sich aufzuwärmen, eine heiße Klostersuppe zu genießen oder bei Kaffee und Kuchen ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. Die Teestube bietet einen geschützten Raum für Menschen, die einsam sind, von Obdachlosigkeit betroffen oder finanziell stark eingeschränkt sind – ganz ohne Konsumzwang. Kostenloser Tee und Kaffee, alkoholfreie Getränke, Gebäck, Gesellschaftsspiele, Radio und Zeitungen schaffen eine wohltuende Atmosphäre. Neu ist, dass nun an allen Öffnungstagen eine warme Klostersuppe angeboten wird. Getragen wird die Teestube von der Caritas der Diözese Innsbruck in Kooperation mit dem Franziskanerkloster Lienz.

Schokoladiges Beisammensein

Gestern Abend fand in Lienz die alljährliche Schokonacht statt: Im Auftrag des Osttiroler Bildungshauses bereiteten Schülerinnen der LLA-Lienz dafür ein Schokoladenfondue für all jene Menschen vor, die sich ehrenamtlich in Osttirol engagieren. Der Abend, das Fondue und das Beisammensein dienen als Dank für Einsatz und Engagement. „Denn ohne freiwilliges Engagement wäre vieles in unserer Gesellschaft nicht möglich. Auch die Arbeit der Caritas wird von zahlreichen Freiwilligen unterstützt und getragen – ohne sie wären viele Angebote, darunter auch die Familienhilfe und die Sozialberatung, nicht umsetzbar“, zeigte sich auch Caritas-Direktorin Rathgeb dankbar. Ein Projekt, das beinahe gänzlich von Freiwilligen getragen wird, ist die Caritas-Haussammlung, bei der jedes Jahr im Frühjahr engagierte Freiwillige von Haus zu Haus gehen, und um Spenden für Menschen in Not im Inland sammeln. Auch 2025 engagierten sich in Osttirol zahlreiche Menschen dafür. Insgesamt kamen mehr als 250 Freiwillige zum gemeinsamen Schokolade-Genießen. Auch Bischof Hermann Glettler war vor Ort, um den Ehrenamtlichen zu danken.